

Unterstützung als Inspiration Sanitätshaus Hellbach spendet 1.000 Euro an Integrative Onkologie und Selbsthilfegruppe „Aktiv und gemeinsam“

Sich austauschen können, neuen Mut fassen und etwas für sich selbst tun können – die verbindenden Gedanken zwischen dem Amberger Modell Integrative Onkologie am Klinikum St. Marien Amberg und der Selbsthilfegruppe „Aktiv und gemeinsam“. „Dass der Fokus von Erkrankten bei diesen Modellen nicht nur auf den Bereich Krankenhaus gerichtet ist, finden wir großartig“, so Susanne und Matthias Hahn vom Sanitätshaus Hellbach in Amberg. Der Grund warum sie sich für eine Spende von je 500 Euro für den FFGO e.V. und die Selbsthilfegruppe entschieden haben. Die Spende für den FFGO e.V. kommt eins zu eins der Integrativen Onkologie zugute.

„Betroffene mit einer Krebserkrankung zu unterstützen und Ihnen zu zeigen, dass sie selbst etwas zum Gesundwerden beitragen können, gibt Erkrankten so viel neuen Lebensmut“, erzählt Doris Kölbl, die Koordinatorin der Integrativen Onkologie, im Gespräch mit Tim Bruns, einem der Initiatoren der Selbsthilfegruppe „Aktiv und gemeinsam“. Das Kursangebot ist breit gefächert und bezieht den Patienten maximal mit ein. Neben einer professionell angeleiteten und individuell auf den Patienten abgestimmten Trainings- und Bewegungstherapie mit den Schwerpunkten Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination werden zusätzlich Ernährungsworkshops, Entspannungs- und Achtsamkeitskurse, Yoga, Kunst- und Gestaltungstherapie sowie eine psychoonkologische Betreuung angeboten.

„Es ist schön zu sehen, dass es so viele Menschen gibt, die andere mit ihren Angeboten unterstützen“, so Susanne Hahn, 2. Vorsitzende des FFGO e.V. abschließend. „Solche Menschen sind Inspiration für jeden von uns.“

Foto:



Spende_Sanitätshaus_Hellbach.jpg (Das Amberger Modell Integrative Onkologie sowie die Selbsthilfegruppe „Aktiv und gemeinsam“ freuen sich über eine Spende in Höhe von je 500 Euro vom Sanitätshaus Hellbach; v.l. Matthias Hahn, Sanitätshaus Hellbach; Brigitta Schöner, 1. Vorsitzende FFGO e.V.; Dr. Harald Hollnberger, Ärztlicher Direktor Klinikum St. Marien Amberg; Sabine Graf, Initiatorin Selbsthilfegruppe „Aktiv und gemeinsam“; Susanne Hahn, Sanitätshaus Hellbach; Tim Bruns, Initiator Selbsthilfegruppe „Aktiv und gemeinsam“; Quelle: Klinikum/Dietl)